

Liebe Kinder,  
Liebe Eltern,

Herzlich Willkommen zur Kinderkirche am 6. Juni 2021.

Heute möchte ich euch etwas über das Fest Fronleichnam erzählen, welches immer am 2. Donnerstag nach Pfingsten bzw. 60 Tage nach Ostern stattfindet.

Fronleichnam - ....geht es da etwa um frohe Leichen??



Keine Sorge, der Name des Festes ist etwas irreführend, aber schnell und einfach erklärt.

Dieses katholische Hochfest wird schon seit sehr, sehr langem gefeiert. Erstmals im 13. Jahrhundert. Damals wurde hier bei uns Mittelhochdeutsch gesprochen. Aus dieser anders klingenden deutschen Sprache stammen die zwei Teile des Namens Fronleichnam:

<b>FRON</b>	Bedeutet HERR	Damit ist JESUS gemeint.
<b>LICHNAM</b>	Bedeutet LEIB	Steht für Körper.

Es geht bei dem Fest um den lebendigen Leib des Herren.

### **Was genau wird an dem Fest eigentlich gefeiert?**

Es wird gefeiert was Jesus am Gründonnerstag getan hat. Ihr erinnert euch aus den Kindergottesdiensten zur Osterzeit bestimmt an diesen wichtigen Abend für Jesus, aber ein kleiner Rückblick schadet bestimmt nicht:

Es war der Abend vor Jesus Kreuzigung. Jesus trifft seine 12 besten Freunde, die wir auch Apostel nennen, zum Abendmahl.



Er bricht das Brot und sagt “das ist mein Leib”. Und beim Teilen des Weins sagt er “das ist mein Blut”. Genau diese **Verwandlung** von Brot zu Leib und Wein zu Blut begehen wir bis heute und zwar in der **Eucharistie**.

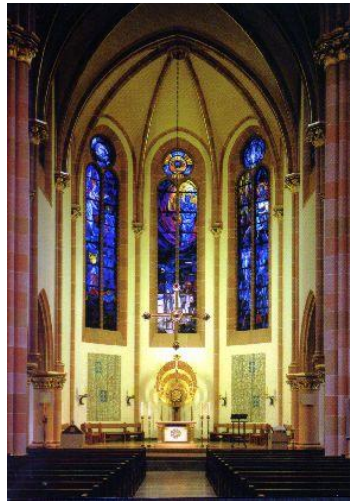


Das ist der Teil der Messe, wo die **Hostie** (Oblate aus Mehl und Wasser) und der Weinkelch der Kirchengemeinde gezeigt und mit Jesus Worten in den Leib Christi verwandelt wird.

Bei der **Kommunion**, also dem Teil der Messe, wo die älteren Kinder und Erwachsenen nach vorne gehen, um die Hostie zu empfangen, nehmen wir Jesus auf und er geht uns – wie man sprichwörtlich sagt - “in Fleisch und Blut” über. Er ist ganz bei uns!



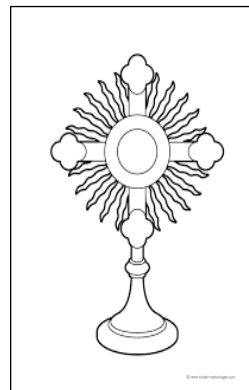
Da Jesus selbst in der Hostie ist, wird die Hostie in der katholischen Kirche wie ein großer Schatz in einem wertvollen Schrank, dem **Tabernakel**, aufgehoben.



Es wird an Fronleichnam also die wahrhaftige Gegenwart Jesus gefeiert und zwar ganz ausgiebig.

### Und wie genau wird Fronleichnam gefeiert?

Nach einer heiligen Messe, findet für gewöhnlich, außer zu Corona-Zeiten, eine **Prozession** statt. Das ist ein feierlicher Umzug von den Gemeindemitgliedern an geschmückten Altären vorbei und von Musik und Gebeten begleitet.



Angeführt wird die Prozession vom Pfarrer, der unter einer Art Stoffhimmel die geweihte Hostie, also den Leib Christi, trägt. Die Hostie wird in einem besonders hübschen, goldenen Gefäß mit Sichtfenster, namens **Monstranz**, herumgeführt. Der Name Monstranz leitet sich vom lateinischen “monstrare “ ab und heißt “zeigen“. Es soll allen gezeigt werden, dass Gott in der Gestalt der Hostie gegenwärtig ist.

### **Gebet:**

Herr Jesus Christus,  
Du bist das lebendige Brot.  
Wer dir nachfolgt, der wird ewig leben.  
Nimm unsere Gebete an und schenke uns das ewige Leben bei Gott.

### **Fürbitten:**

Lieber Gott,

...während der Corona-Zeit konnten wir oft nicht am Gottesdienst anwesend sein und in der Kommunion die Hostie empfangen. Lass uns bitte in solchen Zeiten deine Gegenwart vermehrt durch Worte und Taten spüren.

Wir bitten dich erhöre uns.

...gebe den Armen dieser Welt ausreichend Brot und Wasser, um Körper und Geist zu stärken und dich in sich zu spüren.

Wir bitten dich erhöre uns.

Diese Fürbitten und die Bitten, die wir nicht aussprechen, nicht hören und nicht sehen, aber in unseren Herzen halten, wollen wir zusammentragen in das Gebet, welches uns Jesus gelehrt hat zu beten:

### **Vaterunser:**

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.

Liebe Kinder, im Text zur heutigen Kinderkirche habe ich viele kleinere Ausmalbilder aufgenommen, die ihr nach Herzenslust kolorieren könnt. Deswegen möchte ich euch mit nachstehendem Rezepten zum Backen von "Kinderoblaten", einladen:

Oblaten kennt ihr ja vor allem aus der Weihnachtsbäckerei. Meist kauft man sie schon fertig und benutzt sie als Basis zur Herstellung von Kokosmakronen oder anderen Plätzchen. Oblaten bestehen nur aus zwei Zutaten: Mehl und Wasser. Ihre Herstellung ist allerdings etwas komplizierter, weil man eine Art Presse (wie ein Waffeleisen ohne Muster) zum Backen und Stanzen der Formen braucht, damit sie so typisch dünn und rund werden...

Lasst uns eine einfachere und gleichzeitig gesunde Alternative machen: Esspapier ☺ - was quasi eine fruchtige Kinder-Oblate ist...

### **REZEPT FÜR ESSPAPIER (glutenfrei, zuckerfrei, vegan):**

#### **Zutaten:**

1 geschälte Ananas (= ca. 400gr, wer keine Ananas mag, kann Erdbeeren, Birnen, Äpfel oder Trauben ohne Kerne verwenden)

1 Tasse Wasser

#### **Zubereitung:**

Alles im Mixer sehr gründlich pürieren. Obstmus dünn und gleichmäßig mit einem Tortenspachtel auf ein mit Dauerbackfolie ausgelegtes Backblech verteilen und bei leicht geöffneter Backofentür bei möglichst geringer Temperatur trocknen. Bei 150 Grad sollte es in 30-45 Minuten trocken sein, bei 90 Grad dauert es circa 1 Stunde.

PS.: Die Temperatur niedriger zu halten ist schonender und vermeidet angebrannte Ecken. Wenn ihr das Esspapier süßer haben möchtet, solltet ihr flüßige Süße verwenden, denn Haushaltszucker löst sich nicht gut genug auf... vielleicht schafft ihr Formen wie Herzen mit Bastelstanzern aus dem Papier zu stanzen?

VIEL SPASS !!

Ich wünsche euch einen gesegneten Sonntag und grüße euch ganz herzlich,  
Eure Aleksandra